

1

Ganzheitliche Aufgabe I Fachqualifikationen

Allgemeine Korrekturhinweise

Die Lösungs- und Bewertungshinweise zu den einzelnen Handlungsschritten sind als Korrekturhilfen zu verstehen und erheben nicht in jedem Fall Anspruch auf Vollständigkeit und Ausschließlichkeit. Neben hier beispielhaft angeführten Lösungsmöglichkeiten sind auch andere sach- und fachgerechte Lösungsalternativen bzw. Darstellungsformen mit der vorgesehenen Punktzahl zu bewerten. Der Bewertungsspielraum des Korrektors (z. B. hinsichtlich der Berücksichtigung regionaler oder branchenspezifischer Gegebenheiten) bleibt unberührt.

Zu beachten ist die unterschiedliche Dimension der Aufgabenstellung (nennen – erklären – beschreiben – erläutern usw.). Wird eine bestimmte Anzahl verlangt (z. B. „Nennen Sie fünf Merkmale ...“), so ist bei Aufzählung von fünf richtigen Merkmalen die volle vorgesehene Punktzahl zu geben, auch wenn im Lösungshinweis mehr als fünf Merkmale genannt sind. Bei Angabe von Teilpunkten in den Lösungshinweisen sind diese auch für richtig erbrachte Teilleistungen zu geben.

In den Fällen, in denen vom Prüfungsteilnehmer

- keiner der fünf Handlungsschritte ausdrücklich als „nicht bearbeitet“ gekennzeichnet wurde,
- der 5. Handlungsschritt bearbeitet wurde,
- einer der Handlungsschritte 1 bis 4 deutlich erkennbar nicht bearbeitet wurde,

ist der tatsächlich nicht bearbeitete Handlungsschritt von der Bewertung auszuschließen.

Ein weiterer Punktabzug für den bearbeiteten 5. Handlungsschritt soll in diesen Fällen allein wegen des Verstoßes gegen die Formvorschrift nicht erfolgen!

Für die Bewertung gilt folgender Punkte-Noten-Schlüssel:

Note 1 =	100 – 92 Punkte	Note 2 =	unter	92 – 81 Punkte
Note 3 =	unter 81 – 67 Punkte	Note 4 =	unter	67 – 50 Punkte
Note 5 =	unter 50 – 30 Punkte	Note 6 =	unter	30 – 0 Punkte

1. Handlungsschritt

a) 3 Punkte, 3 x 1 Punkt

- Einsparung von Reisekosten
- Einsparung von Arbeitszeit
- Einfachere Organisation
- Kurzfristig zu organisieren
- u. a.

b) 4 Punkte, 4 x 1 Punkt

- Verschlüsselung der Übertragungsdaten
- Größerer Funktionsumfang
- Bessere Übertragungsqualität
- Besserer Support
- Stabilere Verbindung durch aufeinander abgestimmte Hard- und Software
- Keine Rechner in den Konferenzräumen erforderlich
- u. a.

ca) 4 Punkte, 2 x 2 Punkte

- Anzeigegerät (Beamer oder Bildschirm)
- Audiosystem (aktive Lautsprecher, Verstärker und Lautsprecher u. a.)
- u. a.

cb) 2 Punkte

- Netzwerkanschluss
- Internet- oder Breitbandanschluss

d) 8 Punkte, 4 x 2 x 1 Punkt je Bezeichnung und Gerät

Anschluss	Bezeichnung/Gerät
	DVI
	Rechner
	Cinch, RCA oder Audioausgang
	Audiosystem
	RJ45-Netzwerkanschluss
	Netzwerkverteiler (z. B. Switch)
	HDMI
	Beamer, Monitor

e) 4 Punkte, 2 x 2 Punkte

Angabe im Datenblatt	Bedeutung
Beispiel: RaumVid MagicPriority™ für QoS	QoS: Priorisierung von IP-Datenpaketen (schnellerer Datentransfer, hohe Qualität)
Automatische 10/100/1000-NIC	Die Netzwerkkarte erkennt automatisch die Ethernet-Geschwindigkeit, sie muss nicht manuell konfiguriert werden.
RaumVid Lost Packet Recovery	Das System hat eine Funktion, um verlorene Datenpakete wiederherzustellen (hohe Qualität).

2. Handlungsschritt (25 Punkte)

aa) 2 Punkte

Der Auftraggeber erstellt ein Lastenheft, welches möglichst sämtliche Anforderungen an Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit dem Projekt ausweist, die vom Auftragnehmer zu erbringen sind.

ab) 2 Punkte

Das Pflichtenheft ist (auf Basis des Lastenheftes) die konkrete Beschreibung des Auftragnehmers, mit der er erklärt, wie und womit er das Projekt realisieren bzw. umsetzen wird.

ba) 3 Punkte

Für eine pünktliche Fertigstellung des Projektes müsste spätestens am 5. Dezember 2014 mit den Arbeiten begonnen werden.

bb) 4 Punkte

Aufgrund der für den Vorgang „Beschaffung“ bestehenden Pufferzeit von vier Tagen besteht durch die Lieferverzögerung von drei Tagen kein negativer Einfluss auf die Projektdauer und somit auch keine Gefährdung für den rechtzeitigen Projektabschluss.

bc) 4 Punkte

Lösungsbeispiel für eine „kumulative“ Konventionalstrafe
(Begriff „kumulativ“ muss nicht genannt werden)

Verletzt der Auftragnehmer seine Leistungspflicht, so schuldet er dem Auftraggeber eine Konventionalstrafe in Höhe von x.xxx EUR je Verletzung. Die Bezahlung der Konventionalstrafe befreit den Auftragnehmer nicht von seiner Leistungspflicht. Der Nachweis eines höheren Schadens bleibt dem Auftraggeber vorbehalten.

Lösungsbeispiel für eine „exklusive“ Konventionalstrafe
(Begriff „exklusiv“ muss nicht genannt werden)

Verletzt der Auftragnehmer seine Leistungspflicht, so schuldet er dem Auftraggeber eine Konventionalstrafe in Höhe von x.xxx EUR. Der Auftragnehmer kann sich durch Bezahlung der Konventionalstrafe von seiner Leistungspflicht befreien.

ca) 4 Punkte

- Überstunden
- Wochenendarbeit
- Externer Auftrag
- Zeitarbeit
- u. a.

cb) 6 Punkte (für jede zutreffende Aussage 2 Punkte)

Die IT-Solution GmbH muss im Falle einer verspäteten Lieferung die Konventionalstrafe zahlen. Die Frage des fehlenden Verschuldens aufgrund des krankheitsbedingten Personalausfalls stellt sich dabei nicht. Der Auftraggeber muss auch nicht nachweisen, dass ihm durch die Verzögerung ein Schaden entstanden ist.

3. Handlungsschritt (25 Punkte)

aa) 4 Punkte

2 Punkte für Erläuterung

2 Punkte, 2 x 1 Punkt je Beispiel

Erläuterung:

Einzelkosten: Kosten, die einem Kostenträger (z. B. Produkt, Auftrag) direkt zurechenbar sind.

Gemeinkosten: Kosten, die einem Kostenträger nicht direkt zurechenbar sind.

Beispiele für Einzelkosten:

- Hardware
- Lizenzen
- Transportkosten
- Vertriebsprovisionen
- u. a.

ab) 9 Punkte

1 Punkt für die Ergebnisse in 3, 4 und 5 insgesamt

8 Punkte, 8 x 1 Punkt für jedes weitere Ergebnis

Betriebsabrechnungsbogen (BAB) Auszug

Lfd. Nr.	Gemeinkosten	Zu verteilende Kosten	Servicebereiche		
			Konfiguration	Wartung	
1	Gehälter p. a.	140.600,00	68.400,00	72.200,00	2 x 1 Punkt
2	Ges. Sozialleistungen	42.180,00	20.520,00	21.660,00	2 x 1 Punkt
3	Werkzeuge	16.500,00	4.500,00	12.000,00	zusammen 1 Punkt
4	Externe Dienstleistungen	9.500,00	4.500,00	5.000,00	
5	Weitere Kosten	6.480,00	3.040,00	3.440,00	
6	Stellenkosten		100.960,00	114.300,00	1 Punkt

Stundenverrechnungssätze:

– Konfiguration: 53,14 EUR (100.960,00 / 1.900)

1 Punkt

– Wartung: 60,16 EUR (114.300,00 / 1.900)

1 Punkt

b) 3 Punkte, 3 x 1 Punkt je Rechenschritt

bei Konfiguration 53,14 EUR, Wartung 60,16 EUR
451,33 EUR (5.579,95 - 15 * 53,14 - 72 * 60,16)

bei Konfiguration 50,87 EUR, Wartung 58,63 EUR
559,54 EUR (5.579,95 - 15 * 50,87 - 72 * 58,63)

Hinweis:

Folgefehler aus ab) beachten.

ca) 2 Punkte

Der Verteilungsschlüssel nach qm ist nicht für alle Kostenpositionen (externer Dienstleister) verursachungsgerecht.

cb) 4 Punkte, 4 x 1 Punkt

Kosten	Verteilungsschlüssel, z. B.
Schulungen	Anzahl der Schulungstage pro Kostenstelle
Leasingfahrzeuge	gefahrte km pro Kostenstelle
Gebäudereinigung	Bürofläche in qm
Kopiererwartung	Anzahl der Kopien pro Kostenstelle

d) 3 Punkte, 3 x 1 Punkt

- Kalkulatorische AfA
- Kalkulatorische Zinsen
- Softwarelizenzen
- Büromaterial
- u. a.

4. Handlungsschritt (25 Punkte)

aa) 2 Punkte, 4 x 0,5 Punkte

- Handlungskosten
- Gewinnzuschlag
- Skonto
- Rabatt

ab) 2 Punkte

46.150,00 EUR ($32.500 \cdot 1,42$)

ba) 6 Punkte

Jahr	Restschuld	Zinsen	Tilgung	Rate
1	45.000,00	1.890,00	11.250,00	13.140,00
2	33.750,00	1.417,50	11.250,00	12.667,50
3	22.500,00	945,00	11.250,00	12.195,00
4	11.250,00	472,50	11.250,00	11.722,50
Summe:				49.725,00

Nebenrechnungen

Tilgung/Jahr		11.250,00	$45.000,00 / 4$
1. Jahr	Zinsen	1.890,00	$45.000 \cdot 0,042$
	Rate	13.140,00	$11.250 + 1.890$
2. Jahr	Restschuld	33.750,00	$45.000 - 11.250$
	Zinsen	1.417,50	$33.750 \cdot 0,042$
	Rate	12.667,50	$11.250 + 1.890$
3. Jahr	Restschuld	22.500,00	$33.750 - 11.250$
	Zinsen	945,00	$22.500 \cdot 0,042$
	Rate	12.195,00	$11.250 + 1.890$
4. Jahr	Restschuld	11.250,00	$22.500 - 11.250$
	Zinsen	472,50	$11.250 \cdot 0,042$
	Rate	11.722,50	$11.250,00 + 472,50$

bb) 5 Punkte

Jahr	Zahlung
1	15.000,00
2	15.000,00
3	23.000,00
Summe:	53.000,00

Nebenrechnungen

Leasingzahlungen/Jahr	15.000,00	$1.250 \cdot 12$
Leasingzahlung + Kaufpreis	23.000,00	$15.000 + 8.000$
Gesamtkosten	53.000,00	$15.000 + 15.000 + 23.000$

ca) 4 Punkte

- Der Gegenstand wird Eigentum des Käufers, erhöht sein Vermögen und kann als Kreditsicherheit dienen.
- Der Gegenstand kann vorzeitig verkauft werden, wenn er nicht mehr benötigt wird.
- u. a.

cb) 4 Punkte

- Kein Kapitalbedarf, deshalb muss kein Kredit aufgenommen werden und die Kreditwürdigkeit wird nicht eingeschränkt.
- Es sind keine Kreditsicherheiten erforderlich.
- u. a.

d) 2 Punkte

Beim Operating Leasing trägt der Leasinggeber das volle Investitionsrisiko. Die IT-Solution GmbH müsste den Leasinggegenstand eventuell kurzfristig wieder zurücknehmen und anderen Leasingnehmern zur Verfügung stellen. Das ist bei Videosystemen (konfiguriert und installiert) schwierig/nicht möglich.

5. Handlungsschritt (25 Punkte)

aa) 15 Punkte

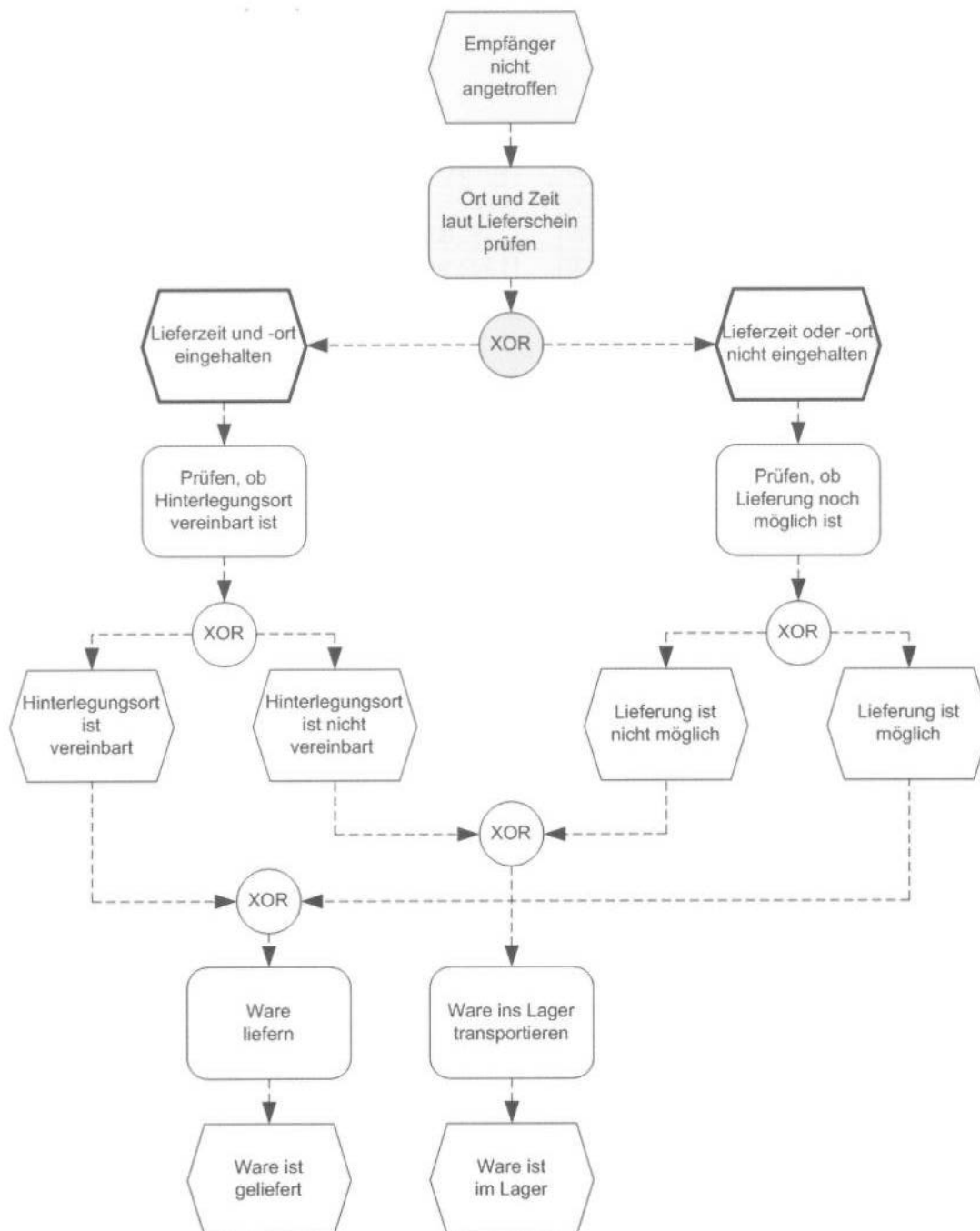
Punkteverteilung:

1 Punkt, 2 x 0,5 Punkte je vorbereitetes Ereignis (dick umrahmt)

6 Punkte, 6 x 1 Punkt je Funktion

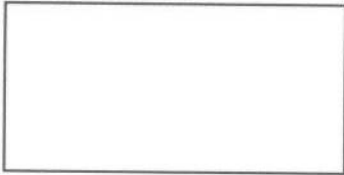
4 Punkte, 4 x 1 Punkt je Funktion

4 Punkte, 4 x 1 Punkt je Operator

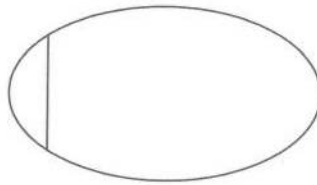


ab) 4 Punkte, 2 x 2 Punkte

Informationsobjekt



Organisationseinheit



ba) 4 Punkte, 2 x 2 Punkte

- Anspruch auf Ersatz von Mehraufwendungen
- Selbsthilfeverkauf
- Rücktritt vom Vertrag
- Klage auf Abnahme der Ware

bb) 2 Punkte

Der Lieferer haftet nur noch bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

Korrekturhinweis zur Abschlussprüfung Winter 2014/15
6440 IT-Systemkaufmann/-frau
Ganzheitliche Aufgabe I

Teilaufgabe 3.ab)

Wir bitten Sie, die folgende Information des Fachausschusses Ihren Korrektoren in geeigneter Weise zur Kenntnis zu geben.

3. Handlungsschritt

ab) 9 Punkte

In der Spalte „zu verteilende Kosten“ des Betriebsabrechnungsbogens stimmen die Angaben zu den „Gehältern p. a.“ (212.600,00 EUR) und „Ges. Sozialleistungen“ (63.78,00 EUR) nicht. Sie hätten wie im Lösungshinweis angegeben 140.600,00 EUR und 42.180,00 EUR lauten müssen.

Die Teilaufgabe 3.ab) ist aufgrund dieses Fehlers nicht lösbar und wird daher auf Beschluss des Fachausschusses aus der Wertung genommen.

Die Teilaufgabe 3.ab) wird als „immer richtig“ gewertet.

Jeder Prüfungsteilnehmer, der die Teilaufgabe ab) des 3. Handlungsschritts erkennbar bearbeitet hat, erhält die vorgesehenen 9 Punkte.

Die folgende Teilaufgabe 3.b) kann unabhängig von der Teilaufgabe 3.ab) gelöst werden.

Als richtig zu werten sind:

- Ein richtiges Ergebnis mit in ab) berechneten (beliebigen) Werten.
- Ein richtiges Ergebnis mit den gegebenen Stundenverrechnungssätzen.

Köln, 28. November 2014
ZPA Nord-West